



Sammlung Theaterzettel

Armut

Wildgans, Anton

1919-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Freitag, 5. Dezember 1919 18. Vorstellung im Abonnement B 96
(für II. Parkett B 15)

Armut

Eine Bühnendichtung von Anton Wildgans

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Gestalten des Spieles:

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Karl Neumann-Hoditz
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Max Grünberg
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Klara von Mühlen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Wenzel Hoffmann
Standl, dessen Kollege	Walter Lang
Dr. Rabinovich, Militärarzt i. P.	Hans Godek
Der Amtsvorstand	Georg Köhler
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Wilhelm Egger
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude	Robert Garrijon

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes.

Nach dem dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 9.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . M. 7.—
2. Reihe . . . " 7.50	2. u. 3. Reihe " 6.—
Profzeniums-Logen Vorderplätze " 8.50	Seite: 1. Reihe . . . " 6.—
Rückplätze " 7.—	2. Reihe . . . " 5.—
Sperrsitze 1. Parkett . . . " 7.50	Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 6.—
2. Parkett . . . " 6.—	Rückplätze " 5.—
Stehplätze im Parkett . . . " 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 5.—
im Parterre . . . " 3.—	2. u. 3. Reihe " 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . " 12.—	Seite: 1. Reihe . . . " 4.—
2. Reihe . . . " 10.50	2. Reihe . . . " 3.—
3. u. 4. Reihe " 9.—	Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 3.—
5. Reihe . . . " 8.—	Rückplätze " 2.50
Logen: 1. Reihe . . . " 10.50	IV. Rang: Mitte . . . " 1.80
2. u. 3. Reihe . . . " 8.—	Seite . . . " 0.90

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiner, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Samstag, 6. Dezember: Außer Abonnement, mittlere Preise, Tanzabend: Jenny Saffelquist	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 7. Dezember: Außer Abonnement, ermäßigte Preise, 3. Nachmittags- vorstellung: Die drei Zwillinge	Anfang 2 1/2 Uhr
Sonntag, 7. Dezember: abends, D 17, hohe Preise: Aida	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 7. Dezember: Das Glück im Winkel	Anfang 6 1/2 Uhr
---	------------------